

Bericht des Koordinierungskreises für den Frühjahrsratschlag am 4. und 5. April 2025

Allgemein

Dem KoKreis gehören seit dem Herbstratschlag 2024 sechs Mitglieder an. Er vertritt Attac im Rahmen der politischen Beschlüsse von Attac-Rat und Ratschlag nach außen, organisiert die Durchführung bundesweiter Kampagnen und Aktionen und den internen Kommunikationsfluss. Er ist zuständig und verantwortlich für die Außendarstellung von Attac und für die Öffentlichkeitsarbeit. Für das Büro hat der KoKreis Arbeitgeberfunktion. Er ist ein Arbeitsgremium, das zurzeit zweimal im Monat zu Sitzungen zusammenkommt. Eine lange Sitzung abwechselnd in Präsenz und online und eine kurze Sitzung als Videokonferenz. Zusätzlich zu den regulären Sitzungen fand Anfang Januar 2025 eine zweitägige Klausurtagung statt, bei der neben laufenden Themen auch Zeit für grundlegende Diskussionen war.

Für seine Kernaufgaben strukturiert der KoKreis seine Arbeit in AGen (wie Pressearbeit, Haushalt und Finanzen, Büroentwicklung). Auch vertreten die KoKreis-Mitglieder die inhaltlichen Kontexte (bundesweite AGs, Kampagnen, Projektgruppen, Mitgliedsorganisationen, Regionen), in denen sie arbeiten. KoKreis-Mitglieder vertreten Attac Deutschland in verschiedenen bundesweiten Bündnissen.

Nach dem Herbstratschlag fand sich der Koordinierungskreis zum ersten Mal in neuer und zugleich auch reduzierter Besetzung zusammen. Die Reduzierung des KoKreises von 13 auf nunmehr lediglich sechs Mitglieder war zu Beginn eine Herausforderung, die schließlich aber gut gemeistert wurde, nachdem sich ein neuer Arbeitsrhythmus gefunden hatte. Dies war auch Dank der verstärkten Zusammenarbeit und Unterstützung durch Ratsmitglieder in den AGen möglich.

Schwerpunkte der KoKreis Arbeit waren seit Herbst 2024 vor allem folgende Themen:

- **Kampagne #TaxTheRich**

Nachdem es bereits im Herbst positive Rückmeldungen zur Europäischen Bürger*inneninitiative rund um die Vermögensbesteuerung gab, beschloss der KoKreis die Kampagne weiter zu unterstützen. Ab dem 1. Mai 2025 werden mit einer Bundestagspetition erneut Unterschriften gesammelt. Zudem kommt die Kampagne mit einer Lesereise von Martyna Linartas im Sommer 2025 erneut in die Regionalgruppen.

- **Schwerpunktsetzung für 2025: Petition, SCC und IAA**

Ein zentrales Thema der KoKreis-Arbeit der letzten Monate waren die Festlegung und erste Vorbereitungen der Schwerpunkt-Veranstaltungen für 2025. Neben dem im August stattfindenden System Change Camp der

Klimagerechtigkeitsbewegung wird das erneut die IAA (Internationale Automobil Messe) in München sein. Für das System Change Camp planen wir mit Attac ein eigenes Programmzelt mit Vorträgen, Workshops und anderen Veranstaltungen zu organisieren. Bei den Protesten gegen die IAA waren wir schon mehrfach beteiligt und wollen uns ihr auch dieses Jahr wieder entgegenstellen.

- **Kleine Anfrage der CDU/CSU-Fraktion zu „Politischen Neutralität staatlich geförderter Organisationen“**

-

Ende Februar beschäftigte sich der KoKreis in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Pressegruppe mit der kleinen Anfrage der CDU/CSU im Bundestag. Als eine der in der Anfrage genannten Organisationen reagierten wir schnell und waren in der Presse und den sozialen Medien von Beginn an sehr präsent. Anlässlich dieser Anfrage traten wir auch mit anderen betroffenen Organisationen wie den „Omas gegen Rechts“ in den Austausch und planen fortführende Vernetzungstreffen mit zivilgesellschaftlichen Initiativen.

Unterzeichnungen

Seit dem Herbstratschlag 2024 hat der KoKreis im Namen von Attac Deutschland folgende Solidaritätserklärungen, Aufrufe und Petitionen unterstützt:

- Stellungnahme „Gemeinsam Demokratie und Menschenrechte verteidigen! Für eine gerechte und solidarische Gesellschaft.“, *Bündnis Zusammen für Demokratie*, (17.10.2024)
- Erklärung gegen das EU-Mercosur-Abkommen, initiiert von *Powershift*, (28.11.2024)
- Offener Brief „Entkriminalisierung Schwarzfahren“, initiiert von *Freiheitsfonds*, (04.12.2024)
- Aufruf „Demokratiepolitik für Wahlprogramme“, *Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung* (17.12.2024)
- Brief an Bundestagsabgeordnete zur Prüfung eines AfD-Verbotsverfahrens, initiiert von *Amadeu Antonio Stiftung*, (10.12.2024)
- Offener Brief an die Mitglieder des Bundestages und Bundesrates gegen das geplante CCS-Gesetz, initiiert von *Powershift*, (Ende Dezember 2024)
- „Appell anlässlich des CDU-Parteitags: Menschenrechtliche Brandmauer - Flüchtlingsschutz und Demokratie“, initiiert von *Pro Asyl*, (31.01.2025)

- Gemeinsames Statement zu Rohstoffen im Abkommen EU-Indonesien-CEPA, initiiert von Powershift, (18.02.2025)
- Aufruf zur Großdemo vor der Bundestagswahl, initiiert von *Gemeinsam Hand in Hand*, (16.02.2025)
- Gemeinsame Erklärung „Wir sagen Nein zum Süd-H2-Korridor“, initiiert von *ReCommon, CEO, Groundwork, GGON Africa, MENA Fem Movement und TNI*, (28.02.2025)
- Aufruf „Gasausstieg jetzt!“, initiiert von *Umweltinstitut München e.V.*, (11.03.2025)
- Offener Brief „Demokratie schützen, Gemeinwohl fördern: Online-Plattformen brauchen Kontrolle“, initiiert von *Germanwatch*, (04.03.2025)
- Offener Brief „Digitale Brandmauer“, initiiert von *D64*, (06.03.2025)
- Gemeinsames Statement zum Omnibus-Vorschlag der EU, initiiert von *European Coalition for Corporate Justice*, (07.03.2025)
- Gemeinsamer Appell "Menschenrechte verteidigen - schutzbedürftige Menschen aus Afghanistan weiter aufnehmen!", initiiert von *move on - menschen.rechte Tübingen e.V.*, (25.03.2025)